Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **149 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Gesprächsteilnehmer informierten sich gegenseitig über die aktuellen forstpolitischen Schwerpunkte ihrer Tätigkeit:

- Eidgenössische Forstdirektion: Organisationsfragen innerhalb des Departementes und der Direktion, Idee einer mittelfristigen Forstpolitik, Resultate der Kundenbefragung bei den Kantonen.
- Waldwirtschaftsverband: Künftige Rolle verschiedener forstlicher und holzwirtschaftlicher Organisationen, Neugestaltung der BAR, Umsetzung des Projektes VAFOR.
- Lignum: Imagewerbung, Kaderausbildung, neue Dokumentationen zu Brandschutz und Schallschutz, Mittelzuweisung.
- ETH Zürich: Neue Organisationsverordnung, künftige Synergien mit dem Departement Umweltwissenschaften, strategische Ausrichtung der Abteilung nach 2005.
- WSL: Neuausrichtung, künftige Arbeitsweise in Programmen (Clusterbildung) mit Ausschreibungen von Projekten und Ideenwettbewerben, Verlagerung der Intensität der Waldbeobachtung auf verschiedene Komponenten neben dem Blattverlust und Wurzelschäden (ganzheitliche Betrachtungsweise).
- Höhere Forstliche Fachschulen: Stärkung als forstliche Fortbildungsstätten, KOK-Bericht zu den Försterschulen, Position des Försters in der künftigen Forstorganisation.

Schwerpunkt der Diskussion war die schwache politische Stellung des Waldes. Mit Hilfe eines Stärken-/Schwächen-Profils der forstlichen und holzwirtschaftlichen Institutionen und Organisationen sollen Handlungsvorschläge erarbeitet werden, welche anlässlich der nächsten Sitzung im August behandelt werden.

Weiter wurde die gegenseitige Abstimmung in der Zertifizierungs-Labellisierungsfrage diskutiert. Für das Protokoll: *Joseph Brügger,* Geschäftsführer SFV

Lignum

SAH-Preis 1998 zur Förderung junger Holzforscher

Zum zweiten Mal schreibt die SAH 1988 einen Förderpreis für junge Holzforscher aus. Mit diesem Preis will die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH) das Interesse junger Berufsleute an der Forschung wecken und damit den Forschungsnachwuchs fördern. Sie will die Möglichkeit schaffen, in der Öffentlichkeit über Holz und Holzforschung zu sprechen sowie das Ansehen und die Qualität der schweizerischen Holzforschung anzuheben.

Mit dem SAH-Preis zur Förderung junger Holzforscher werden selbständige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich des Holzes ausgezeichnet, die von jungen Absolventen der Hochschulen, der HTL oder vergleichbaren Institutionen erstellt worden sind. Die Arbeiten werden durch eine Fachjury beurteilt. Es sind drei Preise mit einer Gesamtsumme von 10 000 Franken vorgesehen. *Der Eingabetermin für die Arbeiten ist der 31. Juli 1998.* Eine detaillierte Ausschreibung ist ab sofort im Sekretariat der SAH erhältlich. Die Adresse: SAH c/o Lignum, Falkenstrasse 26, CH-8008 Zürich. Fax 01 251 41 26; E-mail lignum@access.ch.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 21. Januar 1998 in Zürich

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Die Amtszeit des Redaktors läuft auf Mitte Februar 1998 aus. Prof. A. Schuler stellt das Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung, ist aber bereit, bei der Einführung des neuen Konzeptes Unterstützung zu bieten. Falls die personellen Engpässe behoben werden können, steht er weiterhin als Redaktor zur Verfügung. Eine Delegation des Vorstandes wird zusammen mit der Publikationenkommission und Vertretern der ETH anlässlich einer

gemeinsamen Aussprache mögliche Lösungen diskutieren.

Vereinsfinanzen

Gestützt auf verschiedene Finanzgrundlagen des Kassiers diskutiert der Vorstand angesichts der ungenügenden Kostendeckung Möglichkeiten der Kosteneinsparung. Unter anderem wird eine mehrjährige Optik (Budgetrahmen) und eine Vollkostenrechnung für die Zeitschrift gefordert.

Zuständig für das Finanzmanagement der Zeitschrift ist die Redaktion, indem sie sich an das vom Vorstand genehmigte und vom Kassier in Absprache mit der Publikationenkommission vorgeschlagene Budget hält. Die Diskussion wird fortgesetzt.

Pro Natura und SFV

Mit J.-P. Sorg, Vorstandsmitglied Pro Natura, werden Gemeinsamkeiten und Anliegen von Pro Natura und SFV besprochen. Auf Forstseite werden Berührungsängste, auf Naturschutzseite politischer Profilierungsdrang vermutet. Alle sind der Meinung, dass es einer kontinuierlichen Auseinandersetzung bedarf; als geeignetes Medium hierfür wird die Arbeitsgruppe «Waldbau» genannt. Verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden geprüft. *Andreas Bernasconi*

Kurzprotokoll der Vorstandessitzung vom 18. März 1998, ETH Zürich

Im Februar und März 1998 waren 8 Eintritte und 4 Austritte zu verzeichnen. Zum Forstlichen Koordinationsgespräch Nr. 10 vom 26. März 1998 wird ein Kurzprotokoll in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) erscheinen. Die Gespräche über den Fortbestand der SZF werden weitergeführt. Das Departement WAHO wünscht sich weiterhin eine qualitativ hochstehende forstwissenschaftliche Zeitschrift und wird die Zeitschrift weiter unterstützen. Der Vorstand wird daraufhinarbeiten, dass die SZF eine finanzielle Basis erhält, die über mehrere Jahre gesichert ist. Der Vorstand dankt A. Schuler für seine wichtige und wertvolle Arbeit als Redaktor.

Die Diskussionen über die Vereinsfinanzen werden anhand eines Arbeitspapiers von A. Bernasconi diskutiert. Es muss geprüft werden, welcher Prozentsatz der Vereinseinnahmen für die SZF verwendet werden soll und ob Einsparungsmöglichkeiten bestehen oder neue Einnahmequellen erschlossen werden können. Der Kassier F. Kessler wird mit der Publikationenkommission (PK) in Budgetfragen zusammenarbeiten, wie im PK-Reglement vorgesehen.

Die Mitgliederwerbung wird mit der neu gestalteten Zeitschrift (1999) intensiviert werden. Dazu muss auch das Kurzporträt des Vereins angepasst werden. Es werden keine neuen Mitgliedschaftsformen gebildet.

Auf Einladung des Vorstandes stellt C. Kobel ein «Diskussionspapier zum Internet-Auftritt des SFV» vor. Ein Internet-Auftritt ist unbestritten. Er erlaubt eine Öffnung und soll auch eine Ergänzung sein zur SZF mit den relativ langen Publikationsfristen. Der Zugang soll über eine deutsch- und eine französisch-sprachige Adresse möglich sein. C. Kobel erhält den Auftrag, in Absprache mit F. Kessler (Finanzen) und E. Jansen (Inhalt) ein Konzept für einen Internet-Auftritt des SFV zu entwerfen. Der Internet-Auftritt wird in der neuen Rechnungsperiode budgetiert werden.

An der nächsten GV sind Ersatzwahlen für den Präsidenten, den Vorstand und den erweiterten Vorstand vorzunehmen. Entsprechende Inserate sind in der SZF erschienen.

Die Veranstaltung «Wald im Freizeitstress – wird der letzte Freiraum besetzt?» findet am 26. Juni 1998 im Stapferhaus, Lenzburg, statt, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft für den Wald (http://www.bhz.ch).

Einem Gesuch beim Fonds Morsier, zur Unterstützung des Auslandpraktikums beim Canadian Forest Service, wird teilweise stattgegeben. Gesuche müssen gut begründet werden und von einem Projektbeschrieb begleitet sein. Ein Schlussbericht muss – wenn möglich – in der SZF publiziert werden. J. Brügger wird beauftragt, Reglement und Bedingungen zuhanden von Interessenten zusammenzustellen. *Ursula Heiniger*